

fig. 64.

Persische Helme m. Flügeln und Nasal. Langer Plättchenpanzer m. Wehrkragen. Die Plättchen sind an einer Seite  $\epsilon$  artig ausgeschnitten. Kleiner Schamschurz. Schild persisch-indischer Art, wie bis vor kurzem getragen. Šōrēuq. Nach Sir A. Stein, *Serindia*, Bd. IV, Taf. CXXXV. 8. Jhdt. (†).



fig. 65. (G. 469a) „Stadhöhle“, Šōrēuq. Reiter. Wandgemälde. 8. Jhdt. (†).

Einfacher Spangenhelm, dunkelfarbige Helmbrünne. Langer Plättchenpanzer; an den Unterarmen Wehrhandschuhe (*dāstānā* p.)? Schild am Riemen über d. Rücken getragen. Bogenköcher aus Tigerfell, nach unten sich verjüngender Pfeilköcher. Grades (oder leicht gekrümmtes?) Schwert m. Kreuzgriff (wie auf fig. 69 u. 70).

fig. 66. (G. 469b) „Stadhöhle“ Šōrēuq.

Zwei Reiter. Wandgemälde. Panzerung wie auf fig. 65. Fahne in Form eines Kreissegments, mit anhängenden Wimpeln. Verwandte Form auf der Bayeux-Stickerei.

fig. 64



fig. 65



fig. 66

fig. 64-66